

Erscheint  
ausser Sonntags täglich. — Die  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 201.

Leipzig, Montag den 31. August.

1868.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat September 1868 fungirt:

Herr D. Holke als Börsenvorsteher.

„ H. Kirchner als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 29. August 1868.)

Die Deputation des Vereins der Buchhändler  
zu Leipzig.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Bädeker in Coblenz.

7721. Baedeker, K., Belgien u. Holland. Handbuch f. Reisende. 10. Aufl. 8. In engl. Einb. \* 1 1/3 ₰

Beck'sche Buchh. in Nordlingen.

7722. Zeitmann, G., das bayerische Gesetz üb. die Wehrverfassung vom 30. Janr. 1868. Mit Erläuterugn. 3. Bfg. gr. 8. Geh. \* 12 ₰

Belfer'sche Verlagsh. in Stuttgart.

7723. Bertsch, F., u. R. F. Kläiber, Sammlung biblischer Casuallisten. 2. u. 3. Bfg. 8. Geh. à 9 ₰

7724. Kapff, kürzere Gebete f. 12 Wochen-, Morgen- u. Abendandachten u. 5. Aufl. 8. Geh. 18 ₰

7725. Schirlich, S. Ch., neustamentliches Personen-Lexikon f. Schule u. Haus. 1. Bfg. 8. Geh. 1/4 ₰

Gebr. Bornträger in Berlin.

7726. Schumann, R., die Taktik der Berufsfeuerwehr. gr. 8. Geh. \* 2/3 ₰

Brandstetter in Leipzig.

7727. Lüben, A., u. G. Nade, Einführung in die deutsche Literatur vermittelt durch Erläuterung v. Musterstücken. 4. Aufl. 1. Bd. gr. 8. 1869. Geh. 1 1/2 ₰

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

7728. Jahrbuch f. romanische u. englische Literatur. Hrsg. v. L. Lemcke. 9. Bd. 1. Hft. gr. 8. Geh. pro epl. \* 4 ₰

Brodtmann'sche Buchh. in Schaffhausen.

7729. Schmidt, R., die Entwicklung der Feuerwaffen. 5. u. 6. Hft. gr. 16. à 1/2 ₰

Calvary & Co. in Berlin.

7730. † Ahrens, H. L., de Theocriti carmine Aeolico tertio nuper invento. gr. 4. Hannover. Geh. \* 1/3 ₰

Engelmann in Leipzig.

7731. Zeitschrift, Jenaische, f. Medicin u. Naturwissenschaft hrsg. v. der medicinisch-naturwissenschaftl. Gesellschaft zu Jena. 4. Bd. 2. Hft. gr. 8. \* 1 1/3 ₰

Funfunddreißigster Jahrgang.

Exped. d. Kalenders f. den Preuß. Volksverein in Berlin.

7732. † Kalender f. den Preussischen Volksverein 1869. Hrsg. v. S. u. O. Goedsche. 7. Jahrg. 8. Geh. \* 12 1/2 ₰; cart. \* 1/2 ₰

Giesecke & Devrient in Leipzig.

7733. Brenner, R., Untersuchungen u. Beobachtungen auf dem Gebiete der Elektrotherapie. 1. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. \* 2 ₰ 12 ₰

Goldschmidt in Berlin.

7734. Coursbuch. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Course. Nach officiellen Quellen. Nr. 3. gr. 16. Ausg. A. m. 15 Karten \* 1/2 ₰; Ausg. B. m. e. Karte \* 1/3 ₰

7735. Grieben's Reisebibliothek. Nr. 72. 16. Geh. \* 1/2 ₰

Inhalt: Brenner-Bahn. Praktischer Führer von München bis Venedig. Von J. Kolb.

Göb in Marienbad.

7736. Fest-Album, Marienbader, zum 50jähr. Jubiläum im Aug. 1868. gr. 16. Geh. \* 1 1/4 ₰

Grote'sche Verlagsh. in Berlin.

7737. Hauff, W., Lichtenstein. 8. Geh. \* 2/3 ₰; in engl. Einb. \* 28 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 1 ₰

7738. Schiller, Maria Stuart. Ein Trauerspiel. 8. Geh. \* 12 ₰; in engl. Einb. \* 2/3 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 3/4 ₰

7739. — Gedichte. 16. Geh. \* 4 ₰

Heimann in Berlin.

7740. † Heinemann, A., der Einjährig-Freiwillige. Eine systemat. Vorbereitg. f. das Freiwilligen-Examen. Ausg. f. Norddeutschland. 5. Bfg. gr. 8. Geh. 1/4 ₰

7741. † — dasselbe. Ausg. f. Süddeutschland. 5. Bfg. gr. 8. Geh. 1/4 ₰

7742. † Mendel, H., Giacomo Meyerbeer. Eine Biographie. gr. 4. In Comm. Geh. \* 1 1/2 ₰

Hersfeld & Bauer in Wien.

7743. Fischer, A. S., Bakastina. Nach seinen natürl. u. geschichtl. Verhältnissen geschildert. 8. Cart. \* 1 ₰

Huber in Frauenfeld.

7744. Gesangbuch, evangelisches. Hrsg. v. den Synoden der Kantone Glarus, Graubünden u. Thurgau. 8. \* 8 ₰; Belimp. \* 12 ₰

Klinger in Stuttgart.

7745. Alles m. Gott. Evangelisches Gebetbuch. 18. Aufl. 16. Geh. \* 1/2 ₰; in engl. Einb. \* 24 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 5/6 ₰; Belimp. in engl. Einb. m. Goldschn. \* 1 ₰; in Leder geb. m. Goldschn. \* 1 ₰ 18 ₰

v. Kleinmayr & Bamberg in Laibach.

7746. Dimich, A., Urkunden zur Reformationsgeschichte Krains [1540—1634]. gr. 4. In Comm. Geh. \* 2/3 ₰

7747. † Dzimski, G., Interessen-Tabellen auf 1/2 bis incl. 10 Percent f. jeden Capitalsbetrag in österr. Währg. von 1 Kreuzer bis 10000 Gulden etc. gr. 4. In Comm. Geh. 1 ₰

7748. Leitfaden f. den Gebrauch der Artillerie im Felde. 2. Aufl. gr. 16. Geh. \* 12 ₰

Kortkamp in Berlin.

7749. Session, die erste, d. deutschen Zollparlaments [27 April—23. Mai 1868]. gr. 8. München. Geh. \* 26 ₰



- Krumbhaar in Liegnitz.**  
7750. † Senger, C. J., Plan der Stadt Liegnitz. Lith. Imp.-Fol. \* \* 1 ₰
- Lindauer'sche Buchh. in München.**  
7751. Reinhardtsoettner, C. v., theoretisch-practische Grammatik der italienischen Sprache. 1. Thl. Die Grammatik. 2. Abdr. gr. 8. Geh. ¼ ₰
- Kranz'sche Buchh. Berl.-Cto. in Wien.**  
7752. Grner, A., das Institut der Pfandrechts-Pränotation in Oesterreich. gr. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{A}$
- Weinhold & Söhne in Dresden.**  
7753. Instruction f. Verladung der Büchsenmacher-Werkzeugkasten der Infanterie-Munitionswagen oesterreich. Musters. gr. 8. Geh. 2½ N $\mathcal{A}$
- Werhoff's Verlag in München.**  
7754. \* Carl, Ph., die Sonne. Eine Uebersicht der Resultate, welche die seither. Forschgn. üb. den Sonnenkörper ergeben haben. 2. Ausg. gr. 8. Geh. \* ½ ₰  
7755. Hefte, coleopterologische. Hrsg. von E. v. Harold. 3. Hft. gr. 8. \* 18 N $\mathcal{A}$   
7756. Ginterscher, J., Masse u. Geist od. die Schule f. den Menschen in der Erkenntniß d. Guten u. d. Bösen. gr. 8. In Comm. Geh. \* 9 N $\mathcal{A}$   
7757. Mayrhofer, J. R., Ueber den Brenner. Von Innsbruck nach Bozen u. in die Seiten-Thäler. 16. Geh. 27 N $\mathcal{A}$   
7758. Präbst, F. X., das neue Gewerbegesetz f. das Königr. Bayern. 5. Lfg. gr. 8. Geh. \* 7 N $\mathcal{A}$
- Moser'sche Buchh. in Meran.**  
7759. Düringsfeld, J. v., Aus Meran. 8. Geh. \* 1½ ₰  
7760. Noé, G., der Frühling v. Meran. 16. Cart. 18 N $\mathcal{A}$
- Raumann's Buchh. in Leipzig.**  
7761. Stad's, Ch., homiletisches Real-Lexikon od. reicher Vorrath zur geistl. u. weltl. Verebfamkeit zc. Nebst e. Vorrede J. G. Walch's. Neue Ausg. 5. u. 6. Lfg. 4. St. Louis, No. Geh. à \* ½ ₰
- Reumann-Hartmann in Elbing.**  
7762. Evangelium, das, der Zukunft. Skizze zu e. Lebensgeschichte Jesu im Lichte der Wissenschaft. Von e. alten Theologen. gr. 16. Geh. \* ½ ₰
- Niedner in Wiesbaden.**  
7763. Ohly, G., das erste Licht. Ein Leitfaden zur Unterweisg. im Christenthum. gr. 16. Cart. \* ½ ₰
- Ruffer in Isehoe.**  
7764. Jesh, Th., Nicht Priesterherrschaft, sondern Gemeinderecht. gr. 8. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$
- Kemaf in Berlin.**  
7765. Berkmann, G., Timm Thode. Mittheilungen üb. sein letztes Lebensjahr. 2. Aufl. 8. Geh. \* 3 N $\mathcal{A}$   
7766. Schönke, R. A., die deutsche Rechtschreibung u. Satzzeichnung in Regeln u. Aufgaben. 2. Aufl. 8. Geh. \* ½ ₰
- Spamer in Leipzig.**  
7767. Andree, R., Abessinien, das Alpenland unter den Tropen u. seine Grenzländer. br. 8. Geh. \* 1½ ₰  
7768. Buch, das, der Reisen u. Entdeckungen. Neue Ausg. 49. u. 50. Lfg. br. 8. Geh. à \* ½ ₰  
Inhalt: Das Amur-Gebiet u. seine Bedeutung. 5. u. 6. Hft.
- Studer's Buchh. in Würzburg.**  
7769. Schulneuerung, die, in Bayern, u. ihre Vortheile. 3. Aufl. gr. 16. In Comm. Geh. \* 2 N $\mathcal{A}$
- v. Treuenfels in Memel.**  
7770. Sperber jr., B. G. W., Gedichte. 8. In Comm. Geh. ½ ₰
- Theologische Verlags-Anstalt in Brizen.**  
7771. Kreuser, J., Wiederum christlicher Kirchenbau. Apostolische Baugesetze, Symbolik-Vorlesgn. 1. Bd. gr. 8. Geh. \* 2½ ₰  
7772. — christliche Symbolik. gr. 8. Geh. \* 1½ ₰  
7773. Trentinaglia, J. v., Innsbruck m. seiner näheren u. weiteren Umgebung. 8. Geh. 6 N $\mathcal{A}$   
7774. — Meran m. seiner näheren u. weiteren Umgebung. 8. Geh. 6 N $\mathcal{A}$
- L. O. Weigel in Leipzig.**  
7775. Förster, E., Denkmale deutscher Baukunst von Einführung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 130. u. 131. Lfg. Fol. à \* ¾ ₰  
7776. — Denkmale deutscher Bildnerei u. Malerei von Einführung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 130. u. 131. Lfg. Fol. à \* ¾ ₰
- Wiegandt & Hempel in Berlin.**  
7777. Meitzen, A., der Boden u. die landwirthschaftlichen Verhältnisse d. preussischen Staates nach dem Gebietsumfang vor 1866. 1. Bd. 4. In Comm. Geh. \*\* 2½ ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### In Sachen Tandler & Co. in Wien.

#### III. \*)

Bis heute habe ich über die Angelegenheit der Firmen „Tandler & Co., Sort.“ und „Carl Fromme, Verlag“ geschwiegen und hätte dieses Schweigen auch ferner bewahrt, wiewohl ich in der Lage, manche Aufklärung zu geben, wenn ich nicht durch die Artikel in Nr. 191 d. Bl. förmlich herausgefordert worden wäre.

Es wird hier ziemlich deutlich ausgesprochen, daß der Artikel in Nr. 185 entweder von mir herrühre, oder doch unter meiner Einflußnahme entstanden sei. Indem ich hiermit erkläre, daß mir die Entstehung jenes Artikels gänzlich fremd, möchte ich den Autor hiermit ersucht haben, durch Nennung seines Namens die Richtigkeit meiner Angabe bestens zu bestätigen; das in der Angelegenheit „Tandler & Co.-Fromme“ nach meiner und gewiß vieler Collegen Ansicht abgegebene richtige Urtheil dürfte hierdurch wohl in keiner Weise alterirt werden.

Was nun den Artikel des Hrn. Fromme betrifft, so enthält derselbe gar Vieles, was dem Sachverhalte keineswegs entspricht.

So wird unter anderm angeführt, daß bei dem ersten privaten Zusammenkommen der Hauptgläubiger auf sofortige Schließung des Geschäftes angetragen worden sei. Das ist nun geradezu eine Unwahrheit; mein Antrag lautete dahin, die dem Umsatz des Geschäftes

keineswegs entsprechenden enormen Spesen zunächst wesentlich zu beschränken, da auch hierin ein Hauptfactor des außerordentlichen Deficits zu suchen sei. Leider, und ich glaube wohl gegen das Interesse der Gläubiger, wurde mein Antrag abgelehnt. Ich will nur beiläufig bemerken, daß unter den Spesen Posten figuriren, wie 7000 fl. für das Gewölbe, ferner Spesen für ein unverhältnißmäßig großes Personal, Ausgaben für in extremster Weise gemachte Ankündigungen zc. zc.

Die ungünstigen Verlagsunternehmungen tragen keineswegs allein die Schuld an der Katastrophe, wie man wohl glauben machen möchte. — Mit dem Verkauf des Geschäftes bin ich vollständig einverstanden, es ist, da kein weiteres Vermögen vorhanden, dies der einzige Anhalt für die Gläubiger, nur war es meine Ansicht, den Verkauf so sehr wie möglich zu beschleunigen, damit die, wie bemerkt, lastenden enormen Spesen nicht noch einen großen Theil wegzeihen. Etwas Anderes ist es, ob, wie Hr. Fromme glaubt, bei einem etwaigen Verkaufe des Geschäftes von dem Kauffschillinge zunächst die Gläubiger im Buchhandel Bezahlung finden werden. Ich bin da ganz anderer Ansicht; Hr. Fromme scheint nicht bedacht zu haben, daß die Firma Tandler & Co. sich im Concurs befindet und noch mehr Gläubiger Ansprüche haben und machen; ich erinnere nur beiläufig an die circa 94,000 fl. betragenden ungedeckten Wechsel und deren Besitzer. Das Gericht wird und muß allen Gläubigern gerecht werden. Die Behauptung, daß, wenn das Geschäft nicht mehr fort-

\*) II. S. Nr. 197.



bestehen, dem Verlagshandel bedeutende Absatzquellen verschlossen würden, ist nicht stichhaltig. Es dürften hierdurch weder die Bücherkäufer in Oesterreich verringert, noch dem Publicum, welches Bücher kaufen will, die Gelegenheit entzogen werden; kann man nicht mehr bei Tendler & Co. kaufen, wird man sich an eine andere Buchhandlung wenden.

Die Haftpflicht des Hrn. Fromme für alles bis zur Protokollierung des neuen Besitzers Grosser Gelieferte dürfte, so unangenehm es berühren mag, denn doch zu Recht bestehen, das ist wenigstens die Ansicht gediegener Geschäftsleute und einer großen Anzahl Juristen, mit denen ich Rücksprache genommen. Daß die zu Rathe gezogenen Juristen des Hrn. Fromme anderer Ansicht, mag wohl mit dadurch begründet sein, daß unter diesen zugleich Rechtsfreunde des Hrn. Fromme wie der Familie Grosser waren.

Mir erscheint die Haftpflicht des Hrn. Fromme durchaus selbstverständlich, und dessen Erklärung, nur dann zahlen zu wollen, wenn er von dem Gerichte dazu verhalten, scheint mir eben nicht sehr ehrenhaft; ich glaube, meine Herren Kollegen werden mit mir derselben Ansicht sein.

Höchst sonderbar erschien mir bei der ersten Zusammenkunft noch jener Antrag, wonach, um den weiteren Bezug der Journal-Continuationen zu ermöglichen, gewisse Verleger als Vorzugsgläubiger voll ausbezahlt werden sollten; ich protestirte dagegen (wiewohl abermals erfolglos), weil ich durch ein solches Vorgehen die übrigen Gläubiger für benachtheiligt hielt. Ebenso wenig Erfolg hatte mein Protest gegen die Zulassung des Hrn. Fromme in den Gläubigerausschuß, wogegen ich für meine Person, sowie im Namen oesterreichischer und deutscher Verleger, von denen ich Vollmacht in Händen hatte, Verwahrung einlegte. Der Vertreter des Hrn. Fromme protestirte aber gegen die Zulassung auswärtiger Buchhändler!!!

Mit der Zusammenstellung des vorläufigen Status konnte ich mich ebenso wenig einverstanden finden, da nach meinen Geschäftsbegriffen die Activa viel zu hoch, die Passiva dagegen viel zu gering angenommen waren. So hatte man beispielsweise die Forderungen oesterreichischer und deutscher Buchhändler, mit Ausschluß der Ueberträge, mit circa 10,000 fl. bemessen; nun ist mir aber genau bekannt, daß die Forderungen von allein vier Handlungen die Hälfte dieser Summe betragen. Als Activa waren unter andern der Verlag, sowie festes Lager mit circa 60,000 fl. veranschlagt, was entschieden viel zu hoch; ferner war der Werth der gegenwärtig in Concurs befindlichen Firma mit 35,000 fl. angegeben, eine Summe, um welche der gegenwärtige Besitzer Grosser das seiner Zeit im blühenden Zustande befindliche Geschäft mit ganzer Einrichtung und den Lagervorräthen angekauft hat. Was den gegenwärtigen Stand des Geschäftes noch näher bezeichnet, ist, daß allein an Wechselschulden 94,000 fl. bekannt sind. Dazu kommen nun noch die bedeutenden Kosten für Durchführung des Concursverfahrens.

Ich will nur erwähnen, daß seiner Zeit der Concurs des Manz'schen Geschäftes an 7000 fl. gekostet, trotzdem Abwicklung und Uebernahme durch die ehrenwerthe Firma Manz in Regensburg unter bei weitem günstigeren Umständen erfolgte.

Wie hiernach Hr. Fromme dennoch zu behaupten wagt, daß die Passiva leicht zu tilgen, ist mir unerklärlich. Ich habe die triftigsten Gründe, anderer Ansicht zu sein, und habe daher auch jede Verbindung mit der Firma Tendler & Co. für immer abgebrochen.

Meine Herren Kollegen mögen, nachdem ich den Stand der Firma Tendler & Co., wenn auch nur annähernd, dargelegt habe, selbst beurtheilen, ob es unter den bewandten Umständen von Vortheil, mit genannter Firma in Rechnung zu bleiben.

Wien, 24. August 1868.

Friedrich Gerold.

**Das neue Burdach'sche Project eines Buchhändler-Wittwen-Pensions-Vereins.**

V. \*)

Bei Gelegenheit des so gemeinnützig gemachten Burdach'schen Vorschlages zu einer Buchhändler-Wittwencasse ist wieder viel von den Ergebnissen der sogenannten wissenschaftlichen Wahrscheinlichkeits-Rechnung die Rede. Namentlich legt Colleague F. F. in Nr. 185 d. Bl. besonderen Werth auf diese Ergebnisse.

Den Freunden des Burdach'schen Vorschlages dürfte es nicht uninteressant sein, hier an einem Beispiele kennen zu lernen, wie es mit den Resultaten der gepriesenen Wahrscheinlichkeits-Rechnung in Wirklichkeit aussieht.

Als Beispiel möge der letzte Jahresabschluß der Berliner allgemeinen Wittwen-Pensions- und Unterstützungs-Casse dienen. Diese durch Cabinet's-Ordre vom 6. December 1836 genehmigte Wittwencasse hat in dem Zeitraume von 31 Jahren (bis Ende 1867) durch die nach den Resultaten der wissenschaftlichen Wahrscheinlichkeits-Rechnung festgestellten Jahresbeiträge der etwa 1100 — 1200 Interessenten ein Capital von 775,000 Thlr. angesammelt. Es drängt sich wohl nicht mit Unrecht die Frage auf, ob es wirklich die Aufgabe einer Pensionscasse sein kann, so enorme, jährlich um ca. 20,000 Thlr. wachsende Capitalien aufzuspeichern, und dabei fort und fort die sehr hohen Jahresbeiträge der Interessenten unverändert einzuziehen? Die Verhältnisse dieser Wittwencasse sind gegenwärtig so, daß sie fast ohne jeden ferneren Beitrag schon aus den Zinsen im Stande wäre, die Pensionen fortzuzahlen, denn die laufenden Jahrespensionen betragen ca. 52,000 Thlr., wogegen die eingehenden Jahreszinsen ca. 35,600 Thlr., die Jahresbeiträge der Interessenten ca. 40,000 Thlr. betragen. Da die Verwaltungskosten an sich nicht bedeutend sind (ca. 2000 Thlr. jährlich), so ergibt das einen Jahresüberschuß von mehr als 20,000 Thlr., der natürlich durch die immer wieder hinzutretenden Zinsen alljährlich in höherem Grade steigt. So wird der Jahresabschluß pro 1868 voraussichtlich mit einem Capitalbestande von ca. 800,000 Thlr. schließen, — nach 32 Jahren des Bestehens dieser Casse.

Nach dieser auf factischen Zahlen beruhenden Uebersicht könnte also diese Wittwencasse, ohne ihren gegenwärtigen Capitalbestand anzugreifen, die Beiträge auf die Hälfte herabsetzen, sie würde dadurch ihren Fortbestand nicht im mindesten gefährden. Denn wenn die jetzigen Jahresbeiträge von 40,000 Thlr. einen jährlichen Ueberschuß von 20,000 Thlr. liefern, so würden offenbar 20,000 Thlr. Beiträge hinreichen, um dieselben Jahrespensionen (mit Hinzunahme aus den Jahreszinsen) auszusahlen, die jetzt bei 40,000 Thlr. Beiträgen factisch ausgezahlt werden.

Um dieses Beispiel weiter fortzuführen, mag noch erwähnt werden, daß jene Casse jetzt für eine Jahrespension von 100 Thlr. an Beiträgen erhebt (wobei beispielsweise dieselben Alters-Positionen gewählt sind wie vom Collegen F. F. in Nr. 185):

- |                 |   |  |
|-----------------|---|--|
| 1. Mann 30 Jahr | } | jetzt 30 Thlr., würden also genügen 15 Thlr.   |
| Frau 20 "       |   |  |
| 2. Mann 40 Jahr | } | jetzt 40 Thlr., würden also genügen 20 Thlr.   |
| Frau 30 "       |   |  |
| 3. Mann 50 Jahr | } | jetzt 53¼ Thlr., würden also genügen 26¾ Thlr. |
| Frau 40 "       |   |  |

Vielleicht dienen diese Zeilen dazu, einen praktischen Wink für die Normirung der Beiträge zu liefern, denn ohne eine solche Normirung ist der Vorschlag ganz unausführbar. Die Herstellung einer Buchhändler-Wittwencasse ist aber an sich so sehr wünschenswerth, daß diese Idee gewiß auch der allseitigen ernstesten Bearbeitung und Betheiligung werth erscheinen muß.

\*) IV. S. Nr. 195.





## VI.

(Aus dem Briefe eines kleinen Sortimenters.)

Ich muß dabei bleiben: ich kann dem Burdach'schen Pensions-Vereine nicht beitreten. Sie wissen, wenn es sich um ein gemeinsames, humanes Vorhaben handelt, ich fehle da nie mit meinem bescheidenen Scherlein und im vorliegenden Falle würde mich kleinen Sortimentshändler schon die Aussicht, Frau und Kind nach meinem Heimgange eine kleine Pension zu verschaffen, bewegen beizutreten — wenn das Project mir wirklich solche Aussicht zu gewähren im Stande wäre. Das ist aber nicht der Fall. Sie weisen mich jetzt auf die bezüglichen Artikel unseres Börsenblattes, um mich zu einem andern Entschlusse zu bringen; aber was da gegen den ersten Artikel von dem Collegen F. F. alles gesagt wird, ist ja gerade der Art, die Ansichten desselben und meine Weigerung zu bestärken.

Lieber Colleague! Mit unseren Debatten im Börsenblatte ist das manchmal wirklich eine komische Sache; während solche Debatten aufklären und klar machen sollen, sind sie oft nur zu sehr dazu angethan, den Gegenstand noch mehr zu verwirren. Die über das Burdach'sche Project begonnene Discussion ist auf dem besten Wege dahin.

Der erste F. F. setzt auseinander, daß das Burdach'sche Vorhaben mit 5 Thlr. Jahresbeitrag und vom zweiten Jahre ab Vertheilung von Neunzehntel des ganzen Vermögens an die überlebenden Wittwen sich sehr schnell im Sande verlaufen muß; ich meine nun, das muß Jedermann einsehen, der auch nur ein Weniges zu rechnen versteht. Nun tritt Hr. Burdach und bis jetzt schon weitere drei Collegen gegen F. F. auf. Aber merkwürdig, im Grunde beginnen sie alle damit, auszusprechen: ja da hat F. F. Recht, mit 5 Thlr. Jahresbeitrag von Jedermann und Vertheilung von Neunzehntel kann die Sache nicht bestehen. Colleague G. G., der damit beginnt: dem F. F. will ich's zeigen, rechnet uns sogar vor, daß Hr. Burdach's Verein schon in acht Jahren fertig sein muß, während F. F. ihm doch zehn Jahre Bestand gab!

Nachdem so eigentlich Alle ausgesprochen, daß es mit dem Burdach'schen Plane nicht geht, loben sie das Schöne des Vorhabens des Collegen Burdach und meinen: wenn man dasselbe weiter überlege, wäre dasselbe doch vielleicht, wenn auch anders, ausführbar.

Das Vorhaben des Collegen Burdach ist gewiß ein sehr schönes und dankenswerthes; wer wollte dem widersprechen? Aber es will mir scheinen, der Colleague F. F. habe doch Recht, daß das alles ist, was über dasselbe Anerkennenswerthes gesagt werden kann. Die andern Gegner des F. F. haben bereits angefangen, die klare Linie zu verlassen, welche Colleague Burdach vorgezeichnet hat: daß er neben unserem Unterstützungsverein, der jährlich mehr als 6000 Thlr. aus milden Beiträgen des Buchhandels an Solche vertheilt, die hilfsbedürftig sich bittend an ihn wenden, einen Verein gründen will, der verpflichtet ist, unseren Wittwen eine Pension zu bieten. Colleague Burdach's Verein hat mit ganz positiven, im voraus bestimmten Beiträgen und Einnahmen zu rechnen; die ganze Sache kommt gleich in Verwirrung, wenn bei seinen Einnahmen auf den Wohlthätigkeitsinn einzelner besser situirter Collegen, auf Verzichtleistung Anderer auf die ihnen zustehende Pension u. s. w. gerechnet wird. Dergleichen kommt bei unserem Unterstützungsverein, nicht aber bei dem Burdach'schen Verein irgendwie in Betracht.

Wenn ich zu letzterem meine 5 Thlr. jährlich gebe, so thue ich das in dem Glauben, dadurch meiner Frau nach meinem Tode eine Pension von jährlich bis 100 Thlr. zu sichern. Die Frage: ob ich sie dadurch sichere, kann ich mir aber wirklich nicht durch allgemeine Zusicherungen, Redensarten, Hinweisung auf den Wohlthätigkeitsinn anderer Collegen, auch nicht durch Ihr lebenswürdiges Zureden, werther Colleague, entscheiden lassen; das ist eine ganz kalte Geldfrage, mit welcher Ihre und meine Neigung für den mühsamen Sortimentshandel und den lieben Buchhandel überhaupt gar nichts zu thun hat, und die eben nur nach den aufgezeichneten Erfahrungen

ähnlicher Gesellschaften der Art entschieden wird. Da hilft uns auch gar kein weiteres Grübeln und Sinnen und ein Bospötteln des Materials, auf welches Colleague F. F. im Börsenblatte hingewiesen hat, dies Material basirt auf den reellen Lebensverhältnissen, die heute wie vor zwanzig Jahren gelten.

Stellen Sie mir einfach eine Rechnung auf: wie hundert Buchhändler bei einem Jahresbeitrage von 5 Thlr. ihren Wittwen — von 100 Thlr. Jahrespension gar nicht zu reden — eine solche von nur 50 Thlr. auf die Dauer von nur fünf und zwanzig Jahren — und Ihre liebe Frau wird, so Gott will, doch noch länger leben — sichern, und ich werde dem projectirten Vereine sogleich beitreten.

Daß Sie das auch ohne dem gethan, will ich Ihnen nicht zum Vorwurf machen; — als ich in dem ersten Artikel von F. F. las, es würden sich nicht fünfzig Buchhändler finden, die dem Burdach'schen Project zutreten, sagte ich zu Colleague R.: da kennen Sie die Buchhändler schlecht! . . . . .

### Zum Buchhändler-Examen.

Le roi est mort — vive le roi! Noch kaum begraben ist das vielbesprochene Institut, dieser Concessions- und Concurrenz-Riegel, und schon tauchen Vorschläge, natürlich „zum allgemeinen Besten des Buchhandels“ auf, um, was das Nothgewerbegesetz gut gemacht hat, zu verschlimmern = bessern.

Freilich! „man freut sich über den gewerblichen Fortschritt“, der durch die Freigebung der Concurrenz herbeigeführt ist; aber man bedauert aufs tiefste die Freigebung der Concurrenz, weil dadurch die Organisation des Buchhandels Elemente in sich aufnehmen müßte, die dieser Wohlthat — nicht würdig sind. Man behauptet, daß der größte Theil der Stimmen gegen das preussische Buchhändler-Examen von Solchen gekommen sei, die sich davor gefürchtet hätten. Wir haben es immer für eine charakteristische Eigenthümlichkeit gallensüchtiger Schulmeister gehalten, in jeder selbständigen Meinungsäußerung nach selbstüchtigen Beweggründen zu suchen. Wie aber, wenn diese Stimmen gegen das Buchhändler-Examen zum Theil von Leuten herrührten, die vermöge der speciellen Institutionen ihres Vaterlandes diesem „Rigorosum“ gar nicht unterlagen, sondern nur aus theoretischem Interesse sich mit der Frage beschäftigten, zu einem andern großen Theile aus Solchen, die, bereits von den wohlwollenden preussischen Buchhändler-Censurbehörden accreditirt, die praktische Unzulässigkeit einer solchen Einrichtung für den heutigen Gewerbebetrieb erkannt hatten.

Freilich spricht man da und dort von dem Werth der national-ökonomischen Studien für den Gewerbetreibenden — und das sind wir Buchhändler doch auch —; man beruft sich auf die Autoritäten in diesem Gebiet, um dies oder das zu belegen. Aber die einfachsten Grundsätze der Nationalökonomie kennt man entweder nicht oder ignoriert sie absichtlich. Wer sich an den Fortschritten, von denen das Nothgewerbegesetz zeugt, freut, der huldigt entschieden dem national-ökonomischen Grundsatz, daß Freigebung der Concurrenz den Gewerbebetrieb hebt. Wer aber in demselben Athem darauf dringt, daß, da die Regierung auf die Bevormundung der Preßgewerbe verzichtet hat, jetzt diese „Zunft“ sich unter sich selbst enger zusammenschließen und dem Eintritt in ihr Heiligthum selbst einen Riegel vorschieben muß, der dürfte sich damit weder sachlich noch formal eine Anerkennung seiner nationalökonomischen Anschauungen gewinnen.

Süddeutschland hat noch nie ein derartiges Buchhändler-Examen gekannt — und ist der süddeutsche Buchhandel mehr mit „unebenbürtigen“ Elementen versehen, als der norddeutsche? Sachsen ist in Bezug auf Ertheilung von Buchhandlungsconcessionen höchst liberal, und die erfreuliche Blüthe des sächsischen Buchhandels wird kein Unparteiischer in Abrede stellen wollen.

Der geringe Verdienst des Sortimenters, der der erhöhten Concurrenz zugeschrieben wird, hat andere innere Gründe und ver-



langt eine andere Abhilfe, die freilich ebenfalls Sturm genug erregen wird, wenn die Frage zum Ausbruch kommt. Die Unsicherheit der Verleger aber, den vielen kleinen Sortimentern gegenüber, die, wie man fürchtet, bald gleich Moskitoschwärmen austauschen werden, wird durch ein Examen oder sonst eine Censur nicht gehoben. Diese dürfte nur dadurch zu heben sein, daß die Creditverhältnisse im Buchhandel überhaupt eine gründliche Umgestaltung erleiden.

L.

M.

### Ein Vereins-Jubiläum.

Zu heutiger Zeit, wo Vereine wie Pilze aus der Erde schießen, um oft in kurzer Zeit ihr Dasein vollendet zu haben, kann man es zu den Ausnahmen zählen, wenn ein Verein ein Vierteljahrhundert hindurch seine Existenz bewahrt und sogar von Jahr zu Jahr an Mitgliederzahl zunimmt. Wir haben aus dem Kreise des deutschen Buchhandels heute ein solches Factum zu berichten. Der rheinisch-westphälische Kreisverein wird nämlich am ersten Sonntage des September sein 25 jähriges Jubelfest in Bonn begehen, dessen Feier mit der jährlich im September abzuhaltenden Generalversammlung verbunden wird. Es liegt uns fern, heute auf das Wirken des Vereines und seine Bedeutung, auf den Werth seiner Statuten u. s. w. näher einzugehen, genug, letztere bildeten das Band, welches 25 Jahre hindurch die meisten Collegen Rheinlands und Westphalens enger verknüpfte, und jährlich einmal einen Theil der Mitglieder zusammenführte, um über das Wohl des Vereins speciell, über die Verhältnisse des Buchhandels im Allgemeinen sich zu besprechen.

Wir wissen, daß der Verein dadurch manche gute Erfolge erreicht hat, — aber, abgesehen vom praktischen Werthe solcher Versammlungen, so ist eine andere Seite derselben nicht zu unterschätzen, die der persönlichen Bekanntschaft und Annäherung, aus der so manche freundschaftliche Beziehungen der Collegen entsprangen, durch welche wiederum auch gegenseitige geschäftliche Interessen Förderung fanden.

So dürfen denn die Mitglieder des rheinisch-westphälischen Kreisvereins mit einiger Genugthuung auf das bisher zurückgelegte Vereinsleben zurückblicken, und werden freudig und hoffentlich in großer Anzahl die Jubelfeier begehen. Wir drücken sogar die Hoffnung aus, daß auch Collegen anderer Provinzen und Staaten, in deren Plan vielleicht ohnehin eine Rheinreise liegt, oder die sich zur Festzeit auf einer solchen befinden, Anlaß nehmen, einmal in den Kreis rheinisch-westphälischer Collegen einzutreten, um mit ihnen das Jubelfest zu feiern, bei dem ihnen ein herzliches „Willkommen“ nicht fehlen wird.

Aus dem Programm entnehmen wir, daß Sonntag den 6. September Morgens 10 Uhr im Local der Lesegesellschaft in Bonn die Generalversammlung beginnt, der sich dann im bekannten Hotel Blinzler des nahen Godesberg das Festmahl anreicht, welchem dann eine gemeinschaftliche Fahrt nach Rolandseck folgt. Der Abend und wohl auch der zweite Tag sieht stets noch eine Anzahl Collegen in geselliger Vereinigung, die dann, in kleinen Gruppen getrennt, meist weitere Ausflüge an den Ufern des Vater Rhein unternehmen, um in ihnen eine kleine Erholung nach redlicher Jahresarbeit zu suchen. Hoffen wir demnach, daß das Jubelfest des Vereins vielen Collegen von nah und fern Anlaß gibt, die fleißigen Hände für einige Tage ruhen zu lassen und hinzupilgern zur rheinischen Musenstadt, um inmitten einer herrlichen Natur und beim Becher goldnen Rheinweines das Jubelfest mit feiern zu helfen.

—r.

### Miscellen.

Der Preussische Staats-Anzeiger vom 25. August enthält noch folgende nachträgliche Mittheilung über einen der letzten Beschlüsse des norddeutschen Bundesrathes: „Der Schutz des geistigen Eigenthums der in dem Bereiche des Norddeutschen

Bundes erscheinenden Schrift- und Kunstwerke unterliegt gegenwärtig einer mehrfach von einander abweichenden Gesetzgebung. Diejenigen Fragen, welche erst durch die Fortschritte der bildenden und nachbildenden Künste und Fertigkeiten in den letzten Jahren praktische Wichtigkeit erlangt haben, zur Zeit der Abfassung der jetzt geltenden Nachdrucksgesetze indessen noch nicht aufgetaucht waren, sind überdies in den meisten derselben noch gar nicht oder nur mangelhaft behandelt. Das Interesse des Buchhandels an einer Gleichförmigkeit und Vollständigkeit der Gesetzgebung auf diesem Gebiete hat daher sowohl die localen als die Centralorgane des deutschen Buchhandels zu Leipzig veranlaßt, die desfalligen Wünsche der Betheiligten wiederholt der königlich sächsischen Regierung vorzutragen. In diesem Sinne ist bereits ein von einem Ausschusse des Deutschen Buchhändler-Börsenvereins in Berlin 1855—57 ausgearbeiteter Entwurf zu einem allgemeinen deutschen Gesetz über den Schutz des Urheberrechts an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst, der im October 1857 zu Leipzig einer Revision unterzogen wurde, der königlich sächsischen Regierung übergeben und auf Veranlassung derselben bei den Arbeiten einer auf ihren Antrag zusammengesetzten Commission von Beauftragten verschiedener deutscher Regierungen benutzt worden. Da der Art. 4. Nr. 6 der Verfassung des Norddeutschen Bundes den Schutz des geistigen Eigenthums der Gesetzgebung des Bundes überweist, so hat die königlich sächsische Regierung unterm 12. März d. J. bei dem Bundesrath des Norddeutschen Bundes den Antrag gestellt: Der Bundesrath wolle die Ausarbeitung eines womöglich dem Reichstage des Jahres 1869 vorzulegenden Bundesgesetzes zum Schutze des Urheberrechts an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst unter Zugrundelegung des von einem Ausschusse des Deutschen Buchhändler-Börsenvereins in Berlin 1855—57 ausgearbeiteten, im October 1857 in Leipzig revidirten Entwurfs beschließen, zunächst aber den vierten und sechsten Ausschuss beauftragen, nähere Vorschläge über die Art der Ausführung zu machen. Da von Seiten der königlich preussischen Regierung die Bearbeitung eines Entwurfs zu einem Bundesgesetz über den Schutz des Urheberrechts an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst auf Grundlage der in dem königlich sächsischen Antrage bezeichneten Vorarbeiten und unter Berücksichtigung der über dieselbe inzwischen erschienenen Beurtheilungen eingeleitet und diese Arbeit dem Vernehmen nach bereits erheblich vorgeschritten ist, so hat der Bundesrath auf den Vorschlag der Ausschüsse für Handel und Verkehr sowie für Justizwesen am 10. Juni d. J. beschlossen: den Bundeskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß 1) die Ausarbeitung dieses Entwurfs sobald als thunlich vollendet, 2) der Entwurf sodann dem Bundeskanzleramte übergeben und den Bundesregierungen mitgetheilt, 3) die Ausschüsse für Handel und Verkehr und für Justizwesen beauftragt werden, den ihnen zu dem Zweck von dem Bundeskanzler mitzutheilenden Entwurf unter Zuziehung von Sachverständigen aus den betheiligten Kreisen zu berathen und über das Ergebnis in der nächsten Session des Bundesraths unter gleichzeitiger Berücksichtigung der eingegangenen Petitionen zu berathen.“

Infolge eines neuen Postvertrages zwischen dem Norddeutschen Bund und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der schon mit dem 1. September in Kraft treten soll, wird von nun an ein einfacher Brief nach allen Orten der Eidgenossenschaft, ohne Unterschied der Entfernung, nur noch 2 Ngr. im Francosalle, bei Nichtfrankirung 4 Ngr. kosten. Briefe über 1 Loth bis mit 15 Loth werden mit dem doppelten Porto, also frankirt 4 Ngr., unfrankirt 8 Ngr. berechnet; Drucksachen in Progressionen von je 2½ Loth, und zwar mit 5 Pf. der einfache Satz. Auch Postanweisungen, selbst telegraphische, sind in den gegenseitigen Verkehr eingeführt; höchster Betrag: 187½ Franken und 50 Thaler (1 Fr. = 8¼ Ngr.). Gebühr bis 93¼ Fr. = 4 Ngr., darüber 6 Ngr.



## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[22562.] Ein solides Sortimentgeschäft in pr. Schlesien, mit einer sorgfältig fortgeführten Leihbibliothek von 6500 Bänden, Journalzirkel u. s. w., ist persönlicher Verhältnisse wegen um den Preis von 6000 Thlr. zu verkaufen, wovon 4500 Thlr. baar anzuzahlen wären.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss** in Leipzig.

[22563.] In einer der angenehmsten Hauptstädte Thüringens ist ein angesehenes Sortimentgeschäft mit einigem neuen und gangbaren Verlag, Antiquariat, Schreibmaterialien u. dgl. für 4000 Thlr. zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich im blühendsten Stande und verdient ganz besonderer Beachtung empfohlen zu werden.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss** in Leipzig.

[22564.] **Conrad Prall** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 Ngr. baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine englische Leihbibliothek 1354 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

eine spanische Leihbibliothek 97 Bde.

eine italienische Leihbibliothek 162 Bde.

Briefe franco gegen franco.

[22565.] Ein gebiegener schönwissenschaftlicher Verlag mit sehr rentablen Colportageartikeln ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers mit den Vorräthen, Verlagsrechten und den dazu gehörigen Holzstöcken um den billigen Preis von 9000 Thlrn. zu verkaufen.

Briefe werden unter der Chiffre A. H. C. Nr. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22566.] Ein Sortimentgeschäft mit Schreibmaterialienhandlung, Leihbibliothek und Journal-Lesezirkel und vielen Nebenartikeln in Preußen ist unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen. Anmeldungen unter Chiffre S. Z. 43. durch die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[22567.] Für einen jungen Buchhändler suche ich ein solides Sortimentgeschäft, auch ein solches mit Buchdruckerei verbunden, in Thüringen, Sachsen, Brandenburg, Pommern oder Mecklenburg zu kaufen. Derselbe kann eine Anzahlung von 2000—3000 Thlrn. leisten und für den Rest Sicherheit geben.

Die Uebernahme kann nach Belieben erfolgen.

Berlin, 20. August 1868.

**A. Bath.**

Mittler's Sort.-Buchhdlg.

## Fertige Bücher u. s. w.

[22568.] Soeben versandte ich die bestellten Exemplare von:

**Eco italiana.**

Praktische Anleitung zum Italienisch-Sprechen von E. Camerini. Mit einem vollständigen Wörterbuche von G. Stier. Vierte Auflage. Geb. 20 Ngr. ord. — 13 1/2 Ngr. no. — 13/12 fest — 11/10 baar.

Da ich das an vielen Orten eingeführte Buch in neuer Auflage nur auf Verlangen liefere, so ersuche ich die Handlungen, welche dafür Verwendung haben, um Angabe ihres Bedarfs; Freieremplare für Lehrer der italienischen Sprache stehen auch zu Diensten. Leipzig, August 1868.

**Wilhelm Violet.**

[22569.] Soeben erschien bei uns in Commission und steht auf festes Verlangen zu Diensten: **Pollender, Dr.**, neue Untersuchungen über das Entstehen, die Entwicklung, den Bau und das chemische Verhalten des Blütenstaubes. 4. Mit 4 Kupfertafeln. 1 1/2 Ngr.

Für jeden Botaniker von großem Interesse. Berlin, August 1868.

**F. Dümmler's Buchh.**  
(W. Grube.)

## Zum Semesterwechsel

[22570.] bitte ich die geehrten Handlungen in Universitätsstädten das in meinem Verlage erschienene, für Juristen wie für Philologen gleich interessante Werkchen:

Der  
Sachsenspiegel

nach der

ältesten Leipziger Handschrift

herausgegeben

VON

Prof. Dr. **Julius Weiske.**

Dritte umgearbeitete Auflage.

Brosch. 20 Ngr. ord., 15 Ngr. no., 14 Ngr. baar. nicht auf Lager fehlen zu lassen.

**J. Fr. Hartnoch** in Leipzig.

## Schulbücher.

[22571.]

Die in unserm Verlag erschienenen Schulbücher:

**Dubelman**, Leitfaden für den katholischen Religionsunterricht. I. II.

**Meiring**, grosse lateinische Grammatik.

— kleine lateinische Grammatik.

— Uebungsbuch. I. II.

— latein. Vokabularium.

**Siberti-Meiring**, latein. Schulgrammatik. liegen in Leipzig und hier zur Auslieferung bereit.

**Max Cohen & Sohn** in Bonn.

[22572.] Soeben sind in meinem Verlage erschienen:

**Die Theaterfrage und ihre sociale Seite**, mit Berücksichtigung und Ausscheidung der besondern und gemeinschaftlichen Theaterinteressen der namhaften Schweizerstädte. 8. Geh. 3 Ngr.

**Burdorf-Falkeisen**, Basler Zauber-Prozesse aus dem 14. und 15. Jahrhundert. 8. Geh. 8 Ngr. (Separatabdruck aus den Basler Stadt- und Landgeschichten, von Dr. Burdorf-Falkeisen.)

(Fortsetzung.)

**Burdorf-Falkeisen**, Baslerische Stadt- und Landgeschichten. 4. Heft. 8. Geh. 8 Ngr.

Compl. Exemplare von Burdorf-Falkeisen, Basler Stadt- und Landgeschichten können wir in geringer Anzahl noch à cond. geben, ebenso noch Exemplare der

**Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel.** 4. Band. Mit 2 Tafeln Abbildungen und 30 Tabellen. Mit Beiträgen der Herren Professoren Rüttimeyer, Schönbein, His, Hagenbach, P. Merian, Fr. Burckhardt, Alb. Müller, Dr. Goppelströder, Dr. W. Schmid u. A. gr. 8. Geh. 3 Ngr.

**Picchioni, L.**, del senso allegorico, pratico e dei vaticini della divina commedia. Nuova edizione. 8. Geh. 18 Ngr.

Basel, 15. August 1868.

**Schweighauserische** Verlagsbuchhdlg.

[22573.] In einer Anzahl der verbreitetsten Schulzeitungen werde ich annonciren und bitte nöthigenfalls zu verlangen:

**Sutermeister, D.**, Prof. der deutschen Sprache und Literatur, deutsches Stilbuch. Musterbeispiele der deutschen Kunstprosa. Mit Aufgabenstoffen etc. Für mittlere und höhere Schulen. 8. Brosch. 1 Ngr. 6 Ngr., 2 fl. mit 1/4 und fest 13/12.

— Leitfaden der Poetik. Für den Schul- u. Selbstunterricht. 8. Brosch. 10 Ngr., 36 kr. mit 1/3 und fest 13/12.

Hochachtungsvoll

Zürich, im August 1868.

**J. Schulthess.**

(Vide Wahlzettel.)

## Zur Beachtung.

[22574.]

Große Partiebestellungen auf

**L. Bechstein's Märchenbuch.**

12. Ster.-Ausfl. 1869.

Illustrirt. 12 Ngr. ord. Baar mit 50% und 9/8, 18/16, 28/24, 57/48, 115/100.

wolle man uns gef. schleunigst aufgeben, nachdem schon jetzt der Vorrath bedenklich zusammenzuschmelzen beginnt. Von 230/200 ab innerhalb Deutschland franco.

**A. Hartleben's** Verlag in Wien.



Wichtige Novität, nur 50 Exemplare für den Buchhandel noch übrig!

[22575.]

**Bericht über den Handel, die Industrie und die Verkehrsverhältnisse in Nieder-Oesterreich im Jahre 1867** von der Handelskammer in Wien. gr. 8. XX und 450 Seiten, mit vielen Tabellen im Text. Br. Preis ordinär 2  $\frac{1}{2}$  4 N $\frac{1}{2}$ , netto nur baar 1  $\frac{1}{2}$  18 N $\frac{1}{2}$ .

Enthält im Hauptumriß: Erzeugung und Vertrieb vegetabil., animalischer, mineralischer Rohproducte, Maschinen, Werkzeuge, Transportmittel und Instrumente, Metalle und Metallwaaren, Thon-, Glas- und Steinwaaren, Chemikalien, Nahrungsmittel, gewebte und gewirkte und dgl. Stoffe, Leder und Lederwaaren, Pelzwerke, Papier, Stroh, Bast, Kautschuk, Guttapercha und Holzwaaren, Bau- und Kunstgewerbe, Marken- und Patentschutz, Geld-, Credit- und Versicherungswesen, Communicationen und Verkehr, Rechtspflege, Unterricht und Vereine u. — Bitte von diesem höchst interessanten statistischen Werke umgehend nur baar verlangen zu wollen, wenn Sie überhaupt auf Exemplare reflectiren, indem die wenigen Exemplare, welche noch da sind, in kürzester Zeit total vergriffen sein werden!

Ferner übernahmen wir vom Verfasser eine kleine Restauflage von:

**Die autonome Gemeinde.** Ein Leitfadens für Gemeindevorstände und Ausschüsse in Fragen und Antworten mit 100 Formularen, von Heinr. Haemmerle, k. k. Statthalt.-Secr. 2. Aufl. gr. 8. VIII u. 344 S. Br. ord. 1  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$ , no. nur baar 27 N $\frac{1}{2}$ .

Die erste Auflage war binnen drei Monaten vergriffen! Im Besitze dieses praktischen Buches, ist der Gemeindevorstand in die angenehme Lage versetzt, die ihm zustehenden Amtshandlungen ganz selbständig durchzuführen.

— dasselbe in italienischer Sprache (Il Comune autonome) für Südtirol, Dalmatien, Istrien etc. Ord. 1  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$ , no. nur baar 27 N $\frac{1}{2}$ .

Im Jahre 1865 erschien von demselben Verfasser und sind nur noch wenige Exemplare vorhanden:

**Handbuch über die Polizei-Gesetze und Verordnungen.** gr. 8. XIV u. 856 S. Br. Früherer Preis 3  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$ , herabges. Preis vom Autor für den Rest der Exmpl. 2  $\frac{1}{2}$ , no. nur baar 1  $\frac{1}{2}$  15 N $\frac{1}{2}$ .

Diese Polizei-Gesetze und Verordnungen gehen bis April 1865, von da ab erscheint binnen einigen Monaten ein Supplement ergänzt bis gegen Ende 1868. Aus obigem größeren Werke erschien noch im Jahre 1865 ein Auszug für Sanitätsärzte u. d. Titel: „Sammlung von Gesetzen und Verordnungen über Gesundheitspolizei.“ gr. 8. 274 Seiten. Br. Preis ord. 20 N $\frac{1}{2}$ , no. nur baar 15 N $\frac{1}{2}$ . Wer von diesen Gesetzes-sammlungen noch Exmpl. zu erhalten wünscht, beliebe sich mit der Bestellung zu beeilen, indem selbe demnächst gänzlich vergriffen sein dürften! Alle innerhalb 8 Wochen vom Datum der Factur etwa remittirten Exemplare nehmen wir sofort baar zurück!

Hochachtungsvoll  
Buchhdlg. Ferd. Klemm in Wien.

[22576.] Soeben wurde ausgegeben:

**Vierteljahrsschrift**

für  
**Psychiatrie**

[in ihren Beziehungen]

zur

**Morphologie und Pathologie des Central-Nervensystems, der physiologischen Psychologie, Statistik und gerichtlichen Medicin**

redigirt von

Professor Dr. **Leidesdorf** und Docent Dr. **Ch. Meynert** in Wien.

II. Jahrgang. Hft. I. mit 3 lithographirten Tafeln und vielen Holzschnitten.

Preis pro Jahrgang 3  $\frac{1}{2}$  ord.

Das I. Heft des neuen Jahrganges enthält werthvolle Beiträge von:

Dr. **Zigges**, Dr. **Lionsen**, Prof. **Mach**, Dr. **C. S. Hoffmann**, Prof. Dr. **Beer**, Dr. **Droste**, Dr. **Berthelheim** und Dr. **Meynert**.

Die geehrten Sortimentshandlungen, welche medicinische Lesezirkel besitzen oder zu leiten haben, wollen obige, für jeden Arzt wichtige Vierteljahrsschrift nicht unbeachtet lassen und in den Coplus aufnehmen.

Den I. Jahrgang habe ich complet broschiren lassen und steht derselbe zur Gewinnung neuer Abonnenten à cond. zu Diensten.

Unter der Presse befinden sich folgende Novitäten:

**Eben**, Gymnasiallehrer, die Ideen der Gotteseinheit bei den Griechen. Preis 7  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  ord., 5 S $\frac{1}{2}$  netto. Nur fest.

**Erlenmeyer**, Dr., Sanitätsrath, Wie sind die Seelenstörungen in ihrem Beginnen zu behandeln? 6. wesentlich veränderte und vermehrte Auflage. Preis 24 S $\frac{1}{2}$  ord., 18 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Harber**, Carl, Vorträge über die Entstehung des Christenthums, insbesondere über das Leben Jesu und seiner Apostel. Für Theologen und gebildete Laien bearbeitet. Preis 1  $\frac{1}{2}$  21 N $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  4 N $\frac{1}{2}$  netto.

**Meynert**, Prof. Dr., der Bau der Großhirnrinde und ihre örtliche Verschiedenheit, nebst einem pathologisch-anatomischen Collarium mit 3 lithographisch-anatomischen Zeichnungen. Preis 22  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  ord., 15 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Schlikum**, Dsc., Apotheker, der junge Chemiker, nebst chemisch-technischem Wörterbuch. 3. Auflage. In rothem Calico gebunden. Preis 25 S $\frac{1}{2}$  ord., 17 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Thomassen**, Prof. Dr., Enthüllungen aus der Urgeschichte oder Existirt das Menschengeschlecht nur 6000 Jahre? Preis 15 S $\frac{1}{2}$  ord., 10 S $\frac{1}{2}$  netto.

Hochachtungsvoll

Neuwied, 26. August 1868.

**J. G. Neuser** Verlags-Conto.

**Shilling-Shakspeare**

[22577.] Liefere ich nach wie vor broschirt 9 N $\frac{1}{2}$ , 13 als 12; gebunden in Cloth 14 N $\frac{1}{2}$ , 13 als 12.

**Longfellow's Shilling-Edition**

zu gleichen Preisen.

London.

Franz Thimm.

**Notiz-Buch für den Unteroffizier.**

Ord. 12 S $\frac{1}{2}$  mit 25%, geb. in engl. Leinwand mit dem en relief gepreßten Portr. Sr. Maj. des Königs von Preußen.

[22578.]

Bei der im October erscheinenden 4. Auflage ermäßige ich den Ord.-Preis dieses Buches auf 10 S $\frac{1}{2}$  und erhöhe denselben bei directem Bezuge durch die Truppen von 9 auf 10 S $\frac{1}{2}$ , so daß hiermit die gerechten Klagen der Herren Sortimenten fortfallen werden.

Den kleinen Restbestand der 3. Auflage offerire à cond., ord. 12 S $\frac{1}{2}$  mit 25%, zur thätigen und für die neue Winterperiode gewiß lohnenden Verwendung.

Berlin, im August 1868.

G. Bernstein.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

Voigtländer's

**Rheinische Reiseliteratur.**

[22579.]

Soeben erscheint:

**Voigtländer's Rheinbuch.**

Handbuch und Führer

für

**Rheinreisende.**

Mit Karten und Stadtplänen.

Dritte, ergänzte und verbesserte Auflage.

23 Bogen. 8. Eleg. roth geb. nur 28 S $\frac{1}{2}$ .

Ferner erschien:

**Rheinkarte** in 4 Sectionen. I. Speyer-Mainz. II. Mainz-Coblenz. III. Coblenz-Cöln. IV. Cöln-Düsseldorf. à 6 S $\frac{1}{2}$ .

**Karte vom Nahethal.** 7  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$ .

**Karte vom Ahr- u. Brohlthal.** 5 S $\frac{1}{2}$ .

**Karte vom Siebengebirge.** 2 S $\frac{1}{2}$ .

**Karte vom Rheingau.** 2  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$ .

**Karte der Saarbrücker- u. Rhein-Nahe-Eisenbahn.** 22  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$ .

**Voigtländer's Bad Kreuznach und das Nahethal.** 6. Aufl. 1868. Eleg. geb. 12  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$ .

**Bains de Kreuznach et le chemin de fer du Rhin-Nahe.** 2. Edit. 10 S $\frac{1}{2}$ .

**Wirtgen**, Dr., Aus dem Hochwalde. 12  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$ .

**Müller**, Dr. Wolfg., Sommertage im Siebengebirge. Eleg. brosch. mit Karte u. Panorama. 28 S $\frac{1}{2}$ ; eleg. geb. 1  $\frac{1}{2}$  5 S $\frac{1}{2}$ .

Kreuznach. R. Voigtländer's Buchh.



## Nova unter der Presse.

[22580.]

In der zweiten Woche des Monats September kommt zur Versendung das erste Heft der

## Illustrierten Pracht-Bibel für Israeliten,

mit erläuternden Anmerkungen

von

Prof. Dr. Julius Fürst.

Die Israeliten, mit Recht das Volk des Buches der Bücher genannt, entbehrten bisher noch eine solche illustrierte, übersetzte und erläuterte Ausgabe seiner vierundzwanzig heiligen Schriften. Sie haben ihre Bibel durch zwei Jahrtausende als ein heiliges Familienbuch, als einen kostbaren Hausschatz angesehen, Tausende ihrer Bekenntnismitglieder haben ihr ganzes Leben auf die Erforschung jener Schriftrümmer der entferntesten israelitischen Vorzeit verwendet.

Bei der jetzt fortschreitenden Cultur ist es allgemeines Bedürfniss, nicht nur die Schätze der biblischen Wissenschaft in volksthümlicher Weise zugänglich zu machen, sondern selbe auch durch die bildliche Kunst zu verherrlichen. Auf Grund dieser in israelitischen Kreisen allgemein vorherrschenden Anschauung hat es die unterzeichnete Verlagshandlung unternommen, für die Bekenner des Judenthums diesseits und jenseits des Oceans eine von einem bewährten Gelehrten israelitischen Bekenntnisses veranstaltete Ausgabe einer

## Illustrierten Pracht-Bibel für Israeliten

zu veranlassen. Dieselbe wird enthalten:

- 1) Die geheiligte hebräische Urschrift der 24 heiligen Bücher nach dem von der Masora für alle Zeit festgesetzten, mit Vocalen und Accenten versehenen Urtext.
- 2) Eine neue nach dem hebräischen Urtext gefertigte und diesem sich eng anschließende deutsche Uebersetzung.
- 3) Zahlreiche Anmerkungen ethnographischen, geschichtlichen, archäologischen und naturwissenschaftlichen Inhalts.
- 4) Die Illustrationen. Zu den alten beliebten Illustrationen über das Alte Testament kommen hier noch neue, welche theils die Oertlichkeiten des heiligen Landes Israel, theils die Denkmäler aus den Zeiten des Alten Testaments durch Abbildung verherrlichen.

Dieses in Anlage und Behandlung ganz neue Bibelwerk,

ein religiöser Schatz für jedes  
israelitische Haus,

soll die Erkenntnis des hebräischen Alterthums fördern helfen und zum Verständnisse dieser ehrwürdigen alten Urkunden beitragen.

Das Werk erscheint in circa 50 Lieferungen à 7½ Ngr. ord.

Aller 3 — 4 Wochen kommt ein Heft in Versandt.

## Bezugsbedingungen

sind:

**Heft 1. und 2. gratis. Fortsetzung gegen  
baar mit 40 % Rabatt.**

Die ersten beiden Hefte werden jedoch unter Berechnung geliefert, um selbe zur geeigneten Zeit, das ist, sobald der Beweis geliefert, dass der Abonnent gut ist, wieder gutzuschreiben. Zu Bestellungen à cond. empfehle Ihnen die, meinen Ankündigungen im Wahlzettel beigegebenen Zettel zu benutzen.

Leipzig, den 28. August 1868.

A. H. Payne.

[22581.] Anfang November erscheint bei mir:

## Lebensbild

der heimgegangenen

### Marie Mathusius, geb. Scheele.

Für ihre Freunde nah und fern.

Sammt Mittheilungen aus ihren noch übrigen Schriften.

Dritter Band.

### Frauenleben in Reinstedt.

8. 1869. Brosch.

Mit diesem dritten Bande wird das Werk abgeschlossen sein und ersuche die geehrten Handlungen um Angabe ihres Bedarfes. — Gebundene Exemplare liefere nur fest.

Halle a/S., 1. Sept. 1868.

Julius Friede.

P. P.

[22582.] Die bisher im Selbstverlage des Verfassers erschienenen: „Französischen Elementarbücher von A. F. Loubier“ gingen in unterzeichneten Verlag über und erscheint demnächst vom 1. Theile, welcher den Titel führt:

Das

## erste Jahr französischen Unterrichts die zweite Auflage.

Ferner ist unter der Presse:

Ueber

## den französischen Unterricht.

Ein Beitrag zum naturgemäßen Erlernen fremder Sprachen

von

A. F. Loubier.

Die Loubier'sche Methode hat die Aufmerksamkeit der Lehrermwelt in hohem Grade erregt; einen sprechenden Beweis liefern die soeben erschienenen Verhandlungen der ersten banater Lehrerversammlung (Pest 1868), welche mit Majorität die Grundsätze Loubier's als die allein richtigen beim Sprachunterricht anerkannt haben.

Unter den vielen günstigen Besprechungen der pädagogischen Presse (die ich demnächst in einem ausführlichen Prospect veröffentlichen werde) erlaube ich mir nachstehend eine Stelle aus dem Ungar. Schulboten 1868 Nr. 9 abzudrucken. Darin heißt es u. a.:

— Da kündeten vor vier Jahren Schul- und andere Zeitschriften einen naturgemäßen Lehrgang beim fremdsprachlichen Unterricht an! A. F. Loubier, Schulvorsteher in Hamburg, führte den Grundsatz der Anschauung in Bezug auf fremdsprachlichen Unterricht — auf die französische Sprache angewendet — meisterhaft durch. In der 15. deutschen Lehrerversammlung trug Loubier seine Grundsätze, die er in seinem Lehrbuche der französischen Sprache ausgeführt, unter dem Beifall seiner Zuhörer vor. Ihm gebührt

der Ruhm, das Problem gelöst zu haben, die Mit- und Nachwelt wird und muß ihm Dank wissen dafür, daß er gezeigt, wie man den fremdsprachlichen Unterricht anschaulich und naturgemäß betreiben soll.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche geneigt sind, sich für das Loubier'sche Lehrbuch zu verwenden, gefälligst zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Hermann Grüning in Hamburg.

[22583.] In meinem Verlage erscheint auch in diesem Jahre:

## Dienst-

und

## Notiz-Kalender

für

## Offiziere aller Waffen

für das Jahr 1869.

Dauerhaft in Leder gebunden 1 fl.

In Rechnung fest 22½ Sgr., baar 20 Sgr.

Der Kalender, welcher in der Armee als praktisch anerkannt ist, wird auch für das Jahr 1869 nicht nur einen vollständigen Notizkalender mit Angabe historischer Ereignisse, Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes enthalten, sondern auch einen Auszug der bis auf die neueste Zeit vervollständigten kriegsministeriellen Vorschriften bringen, wodurch er hauptsächlich einen besondern Werth erhält.

Ich lasse eine Subscriptionsliste mit vollständiger Angabe des Inhalts drucken und stehen solche in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Berlin, im August 1868.

A. Bath.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[22584.] M. S. Lucius in Leipzig offerirt:

- 1 Heine, H., sämmtl. Werke. 54 Bfgn. Neu. 5 fl.
- 1 Herbart's sämmtl. Werke, v. Hartenstein. 12 Bpbde. 6 fl.
- 1 Brugsch, H., Reise der k. preuß. Gesandtschaft nach Persien 1860 u. 61. 2 Bde. Br.-Ausg. Ver.-8. Lpzg. 1862. 63. Geb. 4 fl.
- 1 Pouillet, Eléments de physique et de météorol. 6. Ed. Texte et planches. 3 Vols. Eleg. Hlfrzbd. 2 fl.
- 1 Mühlmann, G., Handwörterb. d. lat. Sprache. 2 Bde. Ver.-8. Würzb. 1846. 2 eleg. Hlbnwdbde. 2½ fl.
- 1 Klemm, R. Jul., d. sächsl. Perikopenbuch. Lpzg. 1867. Br. Neu. 1 fl.
- 1 Cotta, Deutschlands Boden. 2. Aufl. Lpzg. 1858. Eleg. Hlbnwdbd. 1 fl.
- 1 Richter, G. Aug., d. specielle Therapie. 3. Aufl. 11 eleg. Bpbde. 2 fl.
- 1 Held, Geschichte des Revolutions-Zeitalters od. der Jahre 1789—1850. W. III. Lpzg. 1850. 2 eleg. Hlfrzbdde. 2½ fl.



[22585.] **Carl Meyer** in Zürich offerirt:  
4 Bde, Lehrbuch der allg. Geschichte für  
untere u. mittl. Classen. 8. Aufl. 1864  
(Hahn). Schulband. Neu.

[22586.] Wir besitzen von:

Oppenheim, Bilder aus dem altjüdischen Fa-  
milienleben. Ausgabe II. (Verlag von  
Keller in Frankfurt a/M. Preis 4½  $\mathfrak{f}$   
ord., 33½% baar beim Verleger.)  
eine Anzahl ganz neuer durchaus schöner  
Exemplare, die wir mit 40% baar franco  
Eöln oder Leipzig offeriren.  
Eöln, 26. August 1868.

**M. Lengfeld'sche Buchh.**

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[22587.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:  
Strada, de bello belgico decades II.  
2 Vol. Fol. Romae 1640—47. — Sou-  
lier, Histoire du Calvinisme. Paris 1686.  
— Drelincourt, la défense de Calvin.  
Genève 1667. — Besson, Mémoires p.  
l'histoire ecclésiastique des diocèses de  
Savoie. Nancy 1759. — Levrier, Chro-  
nologie des comtes de Genevois. 2 Vols.  
Orléans et Paris 1787. — Kortholt, pa-  
ganus obtreator sive de calumniis gen-  
tilium in veteres Christianos. 4. Lubecae  
1703. — Salzenberg, alt-christl. Baudenk-  
male Constantinopels. Berlin 1854. —  
Armengaud, Publication industr. des  
machines etc. Vol. 1—17. — Maximi  
Tyrii dissertationes. Ex rec. Davisii ed.  
Reiske. Lips. 1774. — Chasles, Aperçu  
de la géométrie. 4. 1837. — Epistolae  
ad Goldastum ex bibliotheca Thulemani.  
Francof. 1688. — Chmel, Regesta chro-  
nologico-diplomatica Friderici IV. Roma-  
norum regis. Wien 1838—40. — Der  
preussische Correspondent, von Niebuhr  
und Andern, 1813. April—1814. Decbr.  
— Histoire de César Germanicus, par L.  
D. B. (Beaufort). 8. Leide 1741.

[22588.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht billigt,  
gebunden und gut erhalten:

1 Sämmtliche Werke von Andersen — Bul-  
wer — Conscience — Cooper — Dumas  
— Flygare-Carlén — Jean Paul (Berl.  
1826, G. Reimer) — Zimmermann —  
Marryat — Paalzow.

[22589.] **G. Rehrkorn** in Fulda sucht:  
1 Archiv f. Anthropologie. Bd. 1. Brosch.

[22590.] **Wilhelm Roth** in Wiesbaden sucht:  
1 Kaiser, preußische Gesetzgebung mit Er-  
gänzungsheft.

[22591.] **E. Morgenstern** (fr. Aug. Schulz &  
Co.) in Breslau sucht:

1 Bernstein, Aus dem Reiche der Natur-  
wissenschaften. 10. Bd.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

[22592.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin  
suchen:

Nova acta Acad. Leopold. Vol. 28. (1861.)  
(= Verhandl. Bd. 20.)

— do. Vol. 30. u. ff.

Annales des mines. 5. Série. Tome 4.  
od. Jahrg. 1853. Cplt.

Abhandl. d. Berliner Akademie 1822, 23,  
34—36, 39 u. ff. (Cplt. u. einzelne  
Classen.)

— Monatsberichte f. 1836—46. (Auch  
einzelne Nrn.)

Annales des sciences natur. 1825. Cplt.  
(1. Série. 4—6.)

— do. 1830. Décembre od. cplt.

Annales des ponts et chaussées 1855—  
57.

Armengaud, Publicat. industr. des machi-  
nes. Tome 9. cplt. od. Atlas apart.

— do. Tome 14. u. ff.

Erdmann, Journal f. prakt. Chemie 1860  
— 68.

Enke, Berl. astronom. Jahrbuch f. 1833,  
52, 67 u. ff.

Journal of the Geograph. Society. Vol.  
1—23. 1831—53.

Gilbert's Annalen der Physik 1813, 18.  
(Bd. 43—45. 60.)

Gergonne, Annales de mathématiques.  
(Nîmes.) Einzelne Bde. u. Hfte.

Journal de l'École polytechnique. (Nîmes.)  
Cah. 23—42.

Isis, v. Oken, 1847.

Journal de pharmacie 1815—21, 37, 57  
— 67.

Karsten's Archiv f. Mineralogie. Bd. 16. 2.  
22. 2. 23. 1. 24. 2. 25. 26.

Liebig u. Wöhler, Annalen der Chemie  
1862.

— do. Bd. 1—26. 1832—38.

Leonhard u. Bronn, n. Jahrb. f. Mineral.  
1860, 61, 65 u. ff.

— do. 1859—67.

Poggendorff's Annalen d. Physik 1845—  
49, 53. (Bd. 64—78. 88—90.)

— do. Einzelne Bde. u. Hfte.

2 Quetelet, Correspondance mathémat.  
VI. 6. VII. VIII.

Schumacher, astronom. Nachrichten. Bd.  
2. 8—18.

— do. Bd. II. Nr. 33, 35. IX. 194—196.  
X. 225, 33, 38.

— astronom. Jahrbuch f. 1844.

Schweigger's Journal f. Chemie. Bd. 43  
— 54. 66.

Siebold u. K., Zeitschr. f. wiss. Zoologie.  
Bd. 10—12. 15—18.

Verhandl. d. naturhistor. Vereins d. Rhein-  
lande. Jahrg. 1—5.

— do. 5. Jahrg.

Walpers, Repert. botan. IV. VI.

— Annales botan. Vol. 4—6.

Zeitschrift d. D. geolog. Gesellsch. Bd.  
15. 16. 3. 4.

— do. Bd. 1—4. 9—12.

Zeitschrift d. Vereins d. Ingenieure, von  
Grashof. Bd. 3. 5. 6. 11.

Zeitschrift f. Mathematik, v. Schlömilch.  
Bd. 4—12.

Mémoires de l'Académie roy. de Bruxel-  
les. Tome 1. u. ff.

— Mémoires couronnés et des savants  
étrangers. Tome 1. u. ff.

Annales de chimie. Tome 1—13. 49—  
96.

— do. Tome 4. 5. 13.

— do. 2. Série. 1—3.

— do. 3. Série. Tome 31—33. 40—42.  
52—57. 61—69.

— do. Tome 33. 2. (1851.) 52. 3. (1858.)

Annales des mines. Tome 3. 4. 7. 12.  
13.

— do. 3. Série. 9—20. 4. et 5. Série cplt.

[22593.] **R. F. Röbler's** Antiquarium in Leip-  
zig sucht:

Lucas, deutsch-engl. Wörterbuch. 17g. 20.  
apart.

Zeitschrift f. Gymnasialwesen. Berlin. Cplt.  
— f. oesterreich. Gymnas. Wien. Cplt.

Dumas, Lehrbuch der angewandten Chemie.  
Bulletin de l'Acad. de St.-Petersb. Tome

7. Nr. 1. 2. (1864.)

Bulletin de la classe physico-math. de  
l'Acad. de St. Pét. Tome 1—7. 1843

— 48

— de la classe hist.-phil. Tome 3—6.  
1845—49.

[22594.] **R. Hinze** in Reife sucht billig:

1 Ferry, Waldgänger. (1851, Schrödel &  
S.) Bd. 1.

1 Lassalle, Herr Julian Schmidt. (Berl.,  
Jansen.)

1 Friedrich, Bögel. (Thienemann)

1 Grimm, unüberwindliche Mächte. (Berl.,  
Herz.)

1 Lohner, Handbibl. f. Prediger. (Wien 1838,  
Wimmer.)

1 Nessel, Leotadie. (Raumann.)

1 Raumann, Naturgeschichte d. Vögel Deutsch-  
lands. Cplt. Color. (G. Fleischer.)

1 Clausenitz, Briefe a. d. Olymp.

[22595.] **Ch. G. Ernst am Ende** in Dresden  
sucht:

1 Petermann, geogr. Mittheilungen 1855. 5.

1 Döhner, de praedestinatione. (Eine  
alte Dissertation.)

1 Schumann, Lexikon von Sachsen. Suppl.  
5. Bd. (oder alle 5 Bde. billig).

1 Buttle, d. Völkerschlacht bei Leipzig.

1 Grubner, der wohlgelegte Endstein.

1 am Ende, Dissertatio de Deo glorioso.  
(Auch andere ältere Schriften von Ver-  
fassern dieses Namens.)



- [22596.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:  
Hoffmann, mathematisches Wörterbuch.  
7 Bde.  
v. d. Hoeven, Handbuch d. Zoologie,  
übers. v. Leuckart. 2 Bde.  
Lassen, indische Alterthumskunde. Cplt.  
Statistik des zollvereinten Deutschlands,  
hrsg. von Viebahn.  
Sudhoff, Gesch. d. christl. Kirche. 2. Aufl.  
Sugenheim, Gesch. der Jesuiten.  
Tieck, Schriften. 28 Bde.  
Tischendorf, Reise in den Orient. 2 Bde.  
Uhlemann, Handb. d. gesammten ägyptischen  
Alterthumskunde. 4 Bde.  
Ukert, Geographie der Griechen u. Rö-  
mer. 3 Bde.  
Varnhagen v. Ense, biogr. Denkmale.  
5 Bde.  
— Denkwürdigkeiten und vermischte  
Schriften. 9 Bde.  
— Leben des Fürsten Blücher. 2. Aufl.  
— Tagebücher. Bd. 1. u. ff. (ausschl.  
5. u. 6.).  
Vehse, Gesch. d. deutschen Höfe (ausschl.  
Sachsen).  
Vischer, Aesthetik.  
— kritische Gänge.  
Voigt, Joh., Markgraf Albrecht Alcibiades.  
— Gesch. d. deutschen Ritterordens.  
Volksbücher, d. deutschen, hrsg. v. Sim-  
rock. Ausg. in Bdn.  
Volkslieder d. Deutschen, hrsg. v. Erlach.  
Waagen, Künstler u. Kunstwerke in Eng-  
land u. Paris.  
Wachsmuth, hellenische Alterthums-  
kunde. 2. Aufl.  
— Gesch. deutscher Nationalität.  
— Gesch. d. politischen Parteiungen.  
Wackernagel, Wilh., deutsches Lesebuch.  
— Proben der deutschen Prosa v. 1500  
— 1841.  
Waitz, Schleswig-Holsteins Geschichte.  
Waldemar v. Preussen, Reise nach Indien.  
Walter, F., das alte Wales.  
Wangemann, sieben Bücher preuss. Kir-  
chengeschichte.  
Weber, K. J., die Möncherei. 2. Aufl.  
— das Ritterwesen u. d. Templer. 2. Aufl.  
— das Papstthum u. die Päpste.  
Weber, G., allgem. Weltgesch. Bd. 1. u. ff.  
— literar.-histor. Lesebuch.  
— Geschichte d. Kirchenreformation in  
Grossbritannien.  
Weber, Karl v., Aus vier Jahrhunderten.  
Weinhold, altnordisches Leben.  
Welcker, der epische Cyklus.  
— alte Denkmäler erklärt.  
— griechische Götterlehre.  
— kleine Schriften.  
— die griechischen Tragödien.  
Werner, R., die preuss. Expedition nach  
China.  
Wuttke, Gesch. d. Heidenthums.
- Zeller, die Philosophie der Griechen.  
Zimmermann, Gesch. d. Aesthetik.  
Zinkeisen, der Jakobinerclub.  
Zöpfl, Alterthümer d. deutschen Reichs.  
Zschokke, gesammelte Schriften.
- [22597.] Heckenhauer in Tübingen sucht:  
Mommsen, röm. Gesch. 4. Aufl.  
Curtius, griech. Gesch. 2. Aufl.  
Preller, röm. Mythol. 2. Aufl.  
— griech. Mythol.  
Lange, röm. Alterthümer. 2. Aufl.  
Schömann, griech. Alterthümer.  
Hultsch, Metrologie.  
Schwegler, röm. Gesch.  
Munk, röm. Liter.  
— griech. Liter. 2. Aufl.  
Guhl u. Koner, Leben d. Griech. u. Rö-  
mer. 2. Aufl.  
Müller, K. O., Gesch. d. griech. Liter. 2.  
Aufl.  
— Archäologie d. Kunst. 3. Aufl.  
Nägelsbach, lat. Stilistik. 4. Aufl.  
Ritter u. Preller, Hist. philos. Ed. 2.  
et 3.  
Döderlein, lat. Synonymik. 2. Aufl.  
Bernhardy, röm. Literaturgesch. 4. Aufl.  
— griech. Literatur. 3. Aufl.  
Duncker, Gesch. d. Alterthums.  
Becker, Charikles. 2. Aufl.
- [22598.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:  
Scriptores rerum transylvanicarum, ad-  
cur. Eder et Mildenberg. 2 Bde. 4.  
1797—1840.  
Braun, Commentarius de interregnis in  
regno Poloniae. 8. Thorunii (1733).  
Karamsin, Hist. de l'empire de Russie,  
trad. p. St. Thomas, Jauffret et Divoff.  
11 Bde. 8. Paris 1819—26.  
Eclaircissements sur la question des mo-  
nastères grecs situés dans les principau-  
tes danubiennes. 8. (Constant.) 1857.  
Etat actuel de l'église orthodoxe et de  
ses couvents en Moldavie. 8. St.-Pe-  
tersb. 1864.  
Les atrocités du gouvernement moldave.  
8. Malte 1861.  
Paléocapa, Mém. hydrogr. sur les bouches  
du Danube. (Trad. de l'ital.) gr. 8.  
Paris 1858.  
Salaberry, Essais sur la Valachie et la  
Moldavie, théâtre de l'insurrection  
dite Ypsilanti. 8. Paris 1821.  
Zallony, Essai sur les Fanariotes, les cau-  
ses de leur élévation etc. 8. Marseille  
1824.  
Horja u. Kloska, Oberhaupt d. Auführer  
in Siebenb. 8. Karlsburg 1785.
- [22599.] Kraut & Bockhart in Zürich suchen  
und sehen Offerten entgegen:  
1 Weinbrenner, Sammlung v. Grundplänen.  
(Frankfurt, Keller.)
- [22600.] Ludwig Wagg in Constanz sucht:  
1 Sammlung der größten Geheimnisse außer-  
ordentl. Menschen in alter Zeit. Mit Ab-  
bild. Köln 1734.  
Offerten gef. per Post.
- [22601.] Heckenhauer in Tübingen sucht:  
Fürst, hebr. Handwört.  
Gesenius, hebr. Handwört. 5. od. 6. Aufl.  
Freund, lat. Wört. 4 Bde.  
Klotz, lat. Wört.  
Maurer, hebr. Wört.  
Pape, griech. Lex.  
Georges, lat. d. u. d.-lat. Lex.  
Benseler, griech. Wört.  
Caspari, arab. Gramm. 3. Aufl.  
Coran, ed. Flügel.  
Ewald, hebr. Gramm. 7. Aufl.  
Bopp, Sanskritgramm. 3. Aufl.  
— Glossarium sanscr. Ed. 3.  
— vergleich. Gramm. 2. Aufl.  
Roth, Gymnasialpädag.  
— kleine pädagog. Schriften.  
Lichtenstern u. Lange, Schulatlas.  
Giesebrecht, Kaiserzeit.  
Becker, Weltgesch. 8. Aufl.  
Häusser, deutsche Gesch. 3. Aufl.  
Ranke, deutsche Gesch. im Zeitalter d.  
Reform.  
Schlosser, Weltgesch.  
Sybel, Revolutionszeit.  
Ranke, engl. Gesch. III.  
Heis, Samml. v. Beisp. a. d. Arithm.
- [22602.] Alfred Bruhn in Braunschweig sucht  
billig entweder für jetzt oder für die nächste  
Zeit und bittet um Offerten mit Angabe der  
Lieferungstermine:  
Armand, Friedrichsburg. 2 Bde. — Benedix,  
Landstreicher. 3 Bde. — Gerstäcker, wilde  
Welt. 3 Bde. — Müller, Förstersbraut. —  
Pflug, der kl. Abbé. 2 Bde. — Robiano,  
Anna Boleyn. 2 Bde. — Stolle, Frühling  
a. d. Lande. — Wehl, Mußestunden. —  
Wehl, Pflausgeschichten. — Armand, Aus  
Armand's Frontierleben. 3 Bde. — Becker,  
Berühmt. 4 Bde. — Dieffenbach, Marga-  
rethe. — Gerstäcker, Hüben u. Drüben.  
3 Bde. — Holtei, Livreebedienter. 3 Bde.  
— Müller, 2 Krüglein. 2 Bde. — Puttitz,  
die Halben. — Silberstein, Hallodri. —  
Waldmüller, Novellen. — Dieffenbach, Pfar-  
rerstinder. — Dingelstedt, Amazone. 2 Bde.  
— Müller, D., Erzählungen. — Raimund,  
Novellen. 5. Bd. — Ranf, Stein-Nelken. —  
Sacher-Masoch, König d. Mag. 3 Bde. —  
Schmidt-W., Pascal Paoli. 2 Bde.
- [22603.] A. Freyschmidt in Cassel sucht:  
1 Listz, Chopin. (Breitkopf & H.)
- [22604.] Carl Meyer in Zürich sucht:  
1 Semper, der Stil. 2 Bde.  
1 Wagner, Andr., Gesch. d. Urwelt. 2. Aufl.  
1 Wagner, Rud., Lehrbuch d. Physiologie.  
1. Aufl.



[22605.] **Frisch Badstübner's** Buchh. in Zwickau sucht:  
1 Abraham a St. Clara, sämmtl. Werke.  
Lindau, Stettner.

[22606.] **G. F. Steinacker** in Leipzig sucht:  
1 Delius, Shakespeare-Lexikon. Bonn 1852, König.

[22607.] **O. Bonde** in Altenburg sucht:  
Heumann, Handlexikon zu den Quellen des römischen Rechts.  
Riemeyer, Lehrb. der Pathologie u. Therapie. 2 Bde.  
Bardeleben, Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre.

[22608.] **Ferd. Dümmler's** Buchhandlung (W. Grube) in Berlin sucht:  
1 Curtius, Wegebau b. d. Griechen.  
1 Ranke, engl. Geschichte. 6. Bd.

[22609.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht:  
Annalen der Chemie u. Pharmacie, von Wöhler, Liebig u. Kopp. Bd. 1—76. incl.

[22610.] **Arthur Henze** in Großenhain sucht schleunigst:  
1 Lohdus u. Cramer, christl. Tagebuch. Cplt. ohne Kupfer.  
1 Galen, Tochter d. Diplomaten. (Billig.)

[22611.] **G. L. Zimmermann** in Libau sucht billig, aber gut erhalten.  
1 Zimmern, Geschichte des römischen Rechts. Cplt. Heidelberg, Mohr.

[22612.] **L. G. Hansen** in Budweis sucht:  
1 Petermann, Mittheilungen 1866. 7. Hft. (J. Berthes.)

[22613.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:  
Sonnini, Voyage en Egypte.  
— Reise in Aegypten.  
Hasselquist, Iter in Palaestinam. (Deutsch od. lat.)  
Mac Laurin, Geometria organ. Lond. 1720.  
Brackenridge, Exercit. geometr. de lineis curvis. 1733.  
Suardi, nuovi istromenti per la descriz. di div. curve. 1752.  
Ratzeburg, üb. Formen- u. Zahlenverhältnisse der Naturkörper.

[22614.] **Julius Dase** in Triest sucht:  
1 Spohr, Nonett.

[22615.] **H. Jungklaus** in Cassel sucht:  
1 Palmer, Casualreden. Auswahl.  
1 Erasmus, Colloquia. Cur. God. Stallbaum.

[22616.] **v. Lindenau & Hobeda** in Glauchau suchen:  
Hüttner, Postwesen.

[22617.] **F. D. Richter** in Lemberg sucht:  
1 Ausland für 1868.  
1 Weber (G. J.), Deutschland.

[22618.] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig suchen:  
Dinarchi orationes, ed. Mätzner.

[22619.] Die **Wallishausser'sche** Buchh. (Jos. Klemm) in Wien sucht:  
1 Leipziger Illustr. Zeitung. Jahrg. 1—24. (Bd. 1—48.) Gut erhalten.  
1 Auerbach, Spinoza.  
1 Kant's, J., Werke, hrsg. von Rosenkranz u. Schubert. 12 Bde.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22620.] Dringend zurück erbitte:  
**Wiel**, Magenkrankheiten. Netto 10 $\frac{3}{4}$  N $\frac{1}{2}$  = 36 kr.  
Constanz, 26. August 1868.  
**Ludwig Magg.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[22621.] Ende September ist bei mir eine Gehilfenstelle zu besetzen. Vollständiges Vertrautsein mit allen buchhändlerischen Arbeiten, sowie Kenntniß der englischen und französischen Sprache sind Bedingung und sehe ich gefäll. Anerbietungen mit directer Post entgegen.  
Heidelberg, 22. Aug. 1868.  
**Ernst Mohr.**

[22622.] In meinem Sortimentsgeschäft ist die erste Gehilfenstelle in Folge eingetretenen Krankheitsfalles frei geworden.  
Gute Sortimentskenntniß, Routine im Verkehr mit dem Publicum und Fertigkeit in der engl. und franz. Sprache, wenigstens insoweit, um die geschäftliche Conversation führen zu können, wird verlangt. Diejenigen, geehrten Herren, welche auf diese Stelle reflectiren, bitte ich, sich briefflich direct pr. Post an mich wenden zu wollen.  
Dresden, den 27. August 1868.  
**Woldemar Türck.**

[22623.] Ein junger Gehilfe wird zum sofortigen Antritt von dem Unterzeichneten gesucht.  
Offerten erbitte mit directer Post.  
Herzberg, Reg.-B. Merseburg.  
**A. Lüddede.**

[22624.] Wiederholt! — Eine Berliner Sortiments- und Verlagsbuchhandlung sucht zum baldigen Antritt einen jüngeren Gehilfen, welcher bei gewandtem Verkehr mit dem Publicum auch Kenntnisse der Verhältnisse des Berliner Platzes, womöglich auch des hiesigen Geschäftes verbindet. Adressen erbittet die Exped. d. Bl. sub P. B.

[22625.] Zum möglichst baldigen Antritt wird für eine Buch- und Musikhandlung Mitteldeutschlands ein junger Gehilfe von gewandtem und freundlichem Wesen gesucht, der bereits im Musikaliensach gearbeitet haben und auch in den neueren Sprachen gut bewandert sein muß.  
Bewerbungen unter S. # 1. durch Herren Förster & Kündel in Leipzig.

[22626.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich zum 1. October cr. einen gewandten Gehilfen.  
Halberstadt.  
**Franz'sche** Buchhdlg. (Gustav Loofe).

[22627.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich zum 1. October cr. oder früher einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.  
Halberstadt.  
**Franz'sche** Buchhdlg. (Gustav Loofe).

[22628.] Einen Lehrling sucht sofort oder später  
**H. C. Huch's** Buchhandlung in Aschersleben.

[22629.] Die Unterzeichnete sucht möglichst bald unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.  
**Liter.-art. Anstalt** der J. G. Cotta'schen Buchhandlg. in München.

#### Gesuchte Stellen.

[22630.] Unterzeichnete suchen für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit October 1867 beendete und seitdem als Gehilfe arbeitet, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.  
Anerbietungen gef. direct.  
Braunschweig, August 1868.  
**Bod & Co.**

[22631.] Ein seit 15 Jahren im Buch- und Kunsthandel thätiger reeller junger Mann, welcher alle Branchen desselben, sowie Buchdruckerei und Lithographie kennt, sucht eine geeignete Stelle, am liebsten in einem Geschäfte, welches er in Bälde für eigene Rechnung übernehmen könnte. — Auch Eintritt als Theilhaber wäre ihm erwünscht, wo nicht augenblickliche Baareinlage nöthig ist. Offerten sub M. A. # 25. an Hrn. Julius Werner in Leipzig.

[22632.] Für einen jungen Gehilfen, der in meinem Geschäfte soeben seine Lehrzeit beendigt hat, suche ich zum 1. October a. c. eine Gehilfenstelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung. Der Betreffende hat eine sehr gute Schulbildung genossen, ist mit den neueren Sprachen vertraut und hat namentlich auch eine angenehme Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.  
Berlin.  
**Hermann Kaiser,**  
Firma: E. H. Schroeder.

[22633.] Ein militärfreier junger Mann von gefälligem Aeußern, seit 10 Jahren im Buchhandel und gegenwärtig in einem lebhaften Sortimentsgeschäft mit bedeutender Leihbibliothek und Journalzirkeln thätig, der eine schöne Hand schreibt und von seinen bisherigen 2 Prinzipalen aufs beste empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein ähnliches Placement. Der Eintritt könnte auf Wunsch sofort erfolgen.  
Gef. Offerten unter Chiffre B. J. befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

### Bermischte Anzeigen.

[22634.] Zum Ankauf einer sehr rentablen Zeitung, Auflage 5—6000 Gr., wird ein Theilhaber mit 3 4000 fl. Baarmitteln gesucht. Offerten an Hrn. Julius Werner in Leipzig franco direct per Post zu richten.



**Buchdruckerei**

von **W. Drugulin in Leipzig.**

[22635.] Der Unterzeichnete erlaubt sich seine, besonders für wissenschaftliche Zwecke sowie für den Druck in allen occidenta- lischen und orientalischen Sprachen reich ausgestattete Officin den Herren Autoren und Verlegern des In- und Auslandes hier- mit bestens zu empfehlen.

Befähigte Männer der Wissenschaft stehen als Correctoren der Druckerei zur Seite und wird es ein Ehrgeiz derselben sein, den von den früheren Firmen (*Fr. Nies* und *Carl B. Lorck*) überkommenen Ruf der Correctheit der aus ihr hervorgegangenen Druckwerke zu bewahren.

Der gleichzeitige Besitz einer Schrift- und Stereotypengießerei (welche auch vorzügliche Papiermatern liefert) erleichtert die Ausführung von Lexikalischen Werken, Katalog-Arbeiten, Zeitschriften etc. für welche ein grösseres Material nöthig und rasche Förderung Bedingniss ist. Die von der Druckerei gelieferten illu- strirten Werke beweisen, dass sie sich im Bilderdruck mit den besten messen kann; auch ist für alle sogenannten Accidenz- arbeiten ein bedeutendes, vollständig neues Material vorhanden.

Eine grosse Anzahl nicht allein für deutsche Besteller, sondern auch für die angesehen- sten Firmen in England, Frankreich, Dänemark, Norwegen, Schweden, Russland, Polen und Italien ausgeführter wissenschaftlicher Werke in allen Sprachen legt Zeugniss für die Leistungen des Geschäfts ab. Dieselben wurden 1867 in Paris durch Verleihung der silbernen Medaille anerkannt, und der offici- elle französische Bericht sagt über die dort ausgestellten 44 Werke in ebenso vielen Sprachen, „dass in Frankreich nur die kaiserliche Buchdruckerei Aehnliches aus- zuführen im Stande sein würde.“

Leipzig, August 1868.

**W. Drugulin.**

[22636.] Demnächst erscheint:  
**Antiquar. Katalog Nr. 66.**  
Geschichte. III. Abth.

enth. die Geschichte der ausserdeutschen europäischen Länder und der übrigen Welttheile, Archaeologie, Chronologie, Diplomatie, Genealogie u. Heraldik, My- thologie, Numismatik, Vermischte hist. Schriften, Kriegsgeschichte, Biographien.  
Ca. 90 Seiten in 8.

Ich versende dieses reichhaltige Verzeichniss nur auf Verlangen und bitte diejen. geehrten Handlungen, welche Verwendung dafür haben, mit ihrem Bedarf gef. baldigst anzugeben.

Hochachtungsvoll

Wien, im August 1868.

**W. Ruppitsch Wwe.**  
(R. Schmidt.)

[22637.] **G. Brandegger's** Buchh. in Eilwan- gen wünscht stets sofortige Zusendung katholischer Novitäten in 5-6facher Anzahl.

[22638.] Gute Particartitel und Auflagereste kaufen stets

**Bermann & Altmann** in Wien.

**Für Verleger und Antiquare.**

[22639.] Wir bitten, uns von allen stattfindenden Preisberabsetzungen, besonders aus der Bel- letristik, durch Zusendung der betr. Verzeich- nisse recht zeitig zu benachrichtigen. Antiquar- Kataloge nach wie vor in 4facher Anzahl.  
Königsberg i/Pr. **Braun & Weber.**

**Verpachte Remittenden!**

[22640.] Ein Theil meiner D.-R. Remittenden an die Herrn Ernst & Korn in Berlin:  
6 Scheffler, Urjachen. 3  $\mathcal{R}$ .  
1 Manger, Bauanschläge. 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ .  
ist verpacht worden und ersuche ich die Handlung, in deren Hände dieselben gelangt sind, um ge- fällige Benachrichtigung.  
Breslau, 25. August 1868.

**E. Morgenstern**  
(fr. Aug. Schulz & Co.)

[22641.] **Für Verleger**  
von Werken pädagogischen Inhalts empfehlen wir zur Insertion die  
**Freien pädagogischen Blätter**  
(Auflage 800).

Wir berechnen die durchlaufende Nonpareille- zeile (26 Cicero breit) mit 1  $\mathcal{R}$  = 5 fr. oest. W., Beilagen mit 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{N}$  = 2 fl. 50 fr. oest. W. Change-Insertate finden Annahme.

**A. Pichler's Wwe. & Sohn,**  
Verlagsbuchhlg. in Wien.

[22642.] **Placate**  
erbittet sich die  
**Weller'sche** Buchhlg. in Bautzen.

[22643.] Meine neuesten compl. Verlags- kataloge v. 1. Juli 1868 und Bezugsbe- dingungen separat gelangten mit heute zur Verwendung an alle Firmen, die mit mir in Ver- bindung stehen. Anderweite Firmen, die sich für meinen Verlag interessieren, wollen beides ver- langen.

Dresden, 25. August 1868.

**Hanns Hanfstaengl.**

[22644.] **Kommerskirchen's** Buchh. (J. Mel- linghaus) in Eöln wünscht folgende Nova in 4-6facher Anzahl:  
Pharmaceutische Werke.  
Juridica, insbesondere aus dem Gebiete des Handels- u. Wechselrechts.

[22645.] Unterzeichnete erbittet Neuere über die endermische Methode in 1 Gr. à cond.  
**Ferber'sche** Univ.-Buchh. in Gießen.

**Goetheliteratur gesucht.**

[22646.] Im Auftrage eines Sammlers bitte ich um schnelle Zusendung aller auf Goethe bezüglichen antiquarischen Kataloge, sowie um einzelne Offerten aus der Goetheliteratur.

**Emil Wiebe** in Lpz.

**Leipziger Börsen-Course**

am 29. August 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

| Wechsel.   |            |             |
|--|------------|-------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl.                            | k. S. 8 T. | 143 G       |
|  | l. S. 2 M. | —           |
| Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.                 | k. S. 8 T. | 57 1/2 G    |
|  | l. S. 2 M. | 56 1/2 G    |
| Berlin pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt.                | k. S. Va.  | 99 7/8 G    |
|  | l. S. 2 M. | —           |
| Bremen pr. 100 $\mathcal{R}$ Ladr. à 5 $\mathcal{R}$ | k. S. 8 T. | 111 1/2 G   |
|  | l. S. 2 M. | 111 1/8 G   |
| Breslau pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt.               | k. S. Va.  | —           |
|  | l. S. 2 M. | —           |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl.                          | k. S. 8 T. | 57 1/2 G    |
| in S. W.   | l. S. 2 M. | 56 1/2 G    |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco.                             | k. S. 8 T. | 151 1/2 G   |
|  | l. S. 2 M. | 150 1/2 G   |
| London pr. 1 Pf. St.                                 | k. S. 7 T. | 6. 25 1/2 G |
|  | l. S. 3 M. | 6. 24 1/2 G |
| Paris pr. 300 Frcs.                                  | k. S. 8 T. | 81 1/2 G    |
|  | l. S. 3 M. | 80 1/2 G    |
| Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.                     | k. S. 8 T. | 89 1/2 G    |
|  | l. S. 3 M. | 88 1/2 G    |

| Sorten.  |  |             |
|--|--|-------------|
| Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/43 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. |  | —           |
| Augustd'or à 5 $\mathcal{R}$ pr. St. Agio pr. Ct.                              |  | —           |
| And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.  |  | —           |
| K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück                                    |  | —           |
| 20 Francs-Stücke „ „ „ do.   |  | 6. 12 1/2 G |
| Holländ. Ducaten à 3 $\mathcal{R}$ Agio pr. Ct.                                |  | —           |
| Kaiserl. do. do. „ „ do.   |  | 7 1/4 G     |
| Passir do. do. „ „ do.   |  | —           |
| Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.  |  | —           |
| Zerschnitt Ducat pr. Zollpf. brutto „ „ do.                                    |  | —           |
| Silber pr. Zollpf. fein „ „ do.  |  | —           |
| Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ do.  |  | 89 1/2 G    |
| Russische do. pr. 90 Ro. „ „ do.   |  | —           |
| Polnische do. do. „ „ do.  |  | —           |
| Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mathcal{R}$                             |  | 99 1/2 G    |
| do. do. do. à 10 $\mathcal{R}$   |  | 99 1/2 G    |
| Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)            |  | 99 1/2 G    |

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer- nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{R}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein- lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — In Sachen Fendler & G. in Wien. III. — Das neue Burdachsche Project eines Buchhändler-Witwen-Pensions-Vereins. — V. VI. — Zum Buchhändler-Examen. — Ein Vereins-Jubiläum. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 22562-22646. — Leipziger Börsen-Course am 29. August 1868.

|  |                                      |                           |                                |
|--|--------------------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| Anonymous 22565-66. 22624-25. 22631. 22633-34. | Dümmler's Buchh. in B. 22569. 22608. | Girzel 22609.             | Paab 22580.                    |
| Anstalt, Lit.-art. in W. 22629.                | am Ende 22595.                       | Huch in H. 22628.         | Pichler's Wwe. & S. 22641.     |
| Haber & G. in B. 22596. 22598.                 | Ferber 22645.                        | Junglaus 22615.           | Prall 22564.                   |
| Sadlhubner 22605.                              | Krang 22626-27.                      | Kaiser in W. 22632.       | Richter in V. 22617.           |
| Voth 22567. 22583.                             | Frenschmidt 22609.                   | Klemm in W. 22575.        | Kommerskirchen 22644.          |
| Bermann & A. 22638.                            | Kraze 22581.                         | Köhler in Vp. 22593.      | Kotb in R. 22590.              |
| Bernstein 22578.                               | Friedländer & S. 22592. 22613.       | Kraus in V. 22562-63.     | Schmidt in D. 22588.           |
| Bof & G. 22630.                                | Grüning 22582.                       | Kraut & B. 22599.         | Schultze 22573.                |
| Bonde 22607.                                   | Hanfstaengl in D. 22643.             | Ruppitsch Wwe. 22636.     | Schweigbauer 22572.            |
| Brandegger 22637.                              | Hansen 22612.                        | Kengfeld 22586.           | Steinader 22606.               |
| Braun & B. 22639.                              | Hart 22570.                          | v. Lindenau & S. 22616.   | Timm 22577.                    |
| Preitkov & S. 22618.                           | Hartleben in B. 22574.               | Lucas in Leipzig 22584.   | Türk in D. 22622.              |
| Brubn in B. 22602.                             | Hedenbauer 22597. 22601.             | Lüddede 22623.            | Violet 22568.                  |
| Coben & S. 22571. 22587.                       | Henze 22610.                         | Nagg 22600. 22620.        | Wagländer 22579.               |
| Dase 22614.                                    | Heuer 22576.                         | Reyer in B. 22585. 22604. | Wallthausen'sche Buchh. 22619. |
| Drugulin in Leipzig 22635.                     | Hinge 22594.                         | Rehr. G. 22621.           | Weller 22642.                  |
|  |                                      | Morgenstern 22591. 22640. | Wiebe 22646.                   |
|  |                                      | Rehrhorn 22589.           | Zimmermann in V. 22611.        |

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Richter. — Druck von H. G. Leubner.